

SEPTEMBER–FEBRUAR  
2021/2022

A person wearing a patterned shirt, a hat, and sunglasses is sitting in a chair, leaning back with their arms raised behind their head. The background is a blue-tinted wall with a grid pattern. The overall mood is relaxed and artistic.

**ITZ  
MY LIFE  
AND ITZ  
NOW OR  
NEVER**



**INSTITUT FÜR THEATRALE  
ZUKUNFTSFORSCHUNG**  
IM ZIMMERTHEATER TÜBINGEN

# PROGRAMM

**DAMALS IM SALON DER HUNDERT (UA)**

Von Gregor Schuster Ab 25.09.2021

**100% ERNST UND 100% IRONISCH (UA)**

Von Peer Mia Ripberger Ab 16.10.2021

**ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM**

**BLEIBT 'NE NULLNUMMER (UA)**

Von Peer Mia Ripberger Ab 20.11.2021

**BTW WAGNER – SIEGFRIED, BIST DU'S? (UA)**

Von OMG Schubert Ab 11.12.2021

**SCHIMPF & SCHANDE (UA)**

Von Hannah Zufall Ab 15.1.2022



Konstantin Dupelius

OMG Schubert



# FÜR MEHR ENTLASTENDEN ZYNISMUS

Liebe Zuschauer\*innen,

Der allmorgendliche Inzidenz-Check war für viele von uns eine der wenigen verlässlichen Routinen des letzten Jahres. Ansonsten: Ungewissheiten, permanente Umplanungen, Dauerspannung – im Theater ausgelöst durch plötzliche Schließungen und ebenso plötzliche Wiedereröffnungen. All das kombiniert mit dem Ausblick auf nicht viel rosigere Zeiten: Wie geht es weiter? Reicht der Impfschutz aus? Erneuter Lockdown oder nicht? Und hast Du schon gehört? Eine neue Studie hat ergeben, dass die notwendigen Klimaziele gar nicht mehr erreicht werden können? Waldbrände in Europa? Und Afghanistan? Und...

Wir haben uns vorgenommen in dieser ungewöhnlichen Situation gemeinsam eine neue Geisteshaltung zu kultivieren: einen entlastenden Zynismus, der um die Probleme weiß, der sie nicht ignoriert, der sich aber trotzdem nicht ausbremsen lässt und sich mit ironischer Brechung und bitterem Ernst an die Aufarbeitung macht. Ein Versuch, einen Umgang zu finden mit Dingen, mit denen man vielleicht gar nicht umgehen kann. Und gleichzeitig eine Erlaubnis, sich an andere Orte zu träumen, in andere Zeiten zu versetzen.

So haben wir dem allem zum Trotz einen vollen Spielplan aufgestellt. Einen Spielplan, auf den wir uns sehr freuen und der sehr gute Unterhaltung verspricht. Und den wir gleichzeitig als eine Art paradoxe Intervention verstehen.

Es erwarten uns ganz unterschiedliche Stücke, die auf ihre ganz eigene Weise Geschichten erzählen – sehr reale, biografische Geschichten, aber auch fiktive, liebevoll konstruierte. Geschichten von Begegnungen, von möglichen Zukünften, von philosophischen Fragen, von den vermeintlichen Schattenseiten menschlicher Kommunikation. Wir schauen in die Vergangenheit und erfahren etwas über queere Lebensbedingungen in der Geschichte Tübingens. Wir reisen an einen potenziell möglichen Ort, an dem die Menschen gezwungen sind, ihr Leben nach dem größtmöglichen Spaß auszurichten. Wir treffen auf skurrile Figuren einer völlig sinnentleerten Welt. Wir wagen mit Richard Wagner einen Blick in eine weit entfernte Zukunft und wir begegnen schimpfenden Mitmenschen, die sich gegenseitig das Leben schwer machen.

Das ganze Team hofft, dass wir all diese Geschichten zum Leben erwecken und unsere Pläne umsetzen können. Und wir freuen uns auf Euch und euren Besuch bei uns im ITZ!

**ITZ MY LIFE AND ITZ NOW OR NEVER**

*Dieter und Peer Mia Ripberger*

**Dieter und Peer Mia Ripberger**  
*Intendanz*

„ITZ my life and ITZ now or never“ lautet das Motto für die neue Spielzeit. Lassen Sie mich den Bon Jovi-Song weiterzitieren: „...but I ain't gonna live forever – I just want to live while I'm alive“. Können wir das nach fast anderthalb Jahren Leben im Pandemiemodus nicht gut nachvollziehen? Nach vielen Monaten des Verzichts auf soziales Leben, auf persönlichen Austausch, auf gemeinsame Erlebnisse?

Vor allem die Kultur musste darben. Künstlerinnen und Künstler wie Publikum waren über Monate auf Entzug: kein Konzert, keine Lesung, kein Theater, kein Ausstellungsbesuch – und wenn, dann nur in höchst beschränktem Umfang und unter strengen Auflagen. Aber allen Hemmnissen zum Trotz haben fast alle durchgehalten, die einen besser, die anderen zugegebenermaßen schlechter.

In diesen Tagen im Juli, da ich diese Zeilen schreibe, stehen die Zeichen endlich auf Lockerungen und auf „es geht wieder was!“. Wann, wenn nicht jetzt, sollten wir das Motto des ITZ beherzigen und jede Gelegenheit ergreifen, voller Lust wieder ins Theater zu gehen?

Liebes Publikum, tun Sie genau das! Das Team des Zimmertheaters freut sich auf Sie und darauf, für Sie Theater zu spielen!

Ihre



**Dr. Daniela Harsch**

*Bürgermeisterin für Soziales, Ordnung und Kultur*

Liebe Freund\*innen und Freunde des  
Zimmertheaters,

die Spielzeit 2020/21 war in mehrfacher Hinsicht ‚verhagelt‘. Damit ist nicht nur der Hagelschaden gemeint, den ein Unwetter Ende Juni am Dach des Zimmertheaters verursacht hat. Im übertragenen Sinn trifft dies auf eine gesamte Spielzeit zu, die durch den Lockdown von November 2020 an kaum Live-Theater ermöglichte. Der Tübinger Modellversuch sorgte für einen ersten Befreiungsschlag; doch erst am 3. bzw. 6. Juni nahm das ITZ seinen regulären Spielbetrieb wieder auf, etwa mit der Open Air Inszenierung von „WTF1770 – Hölderlin//Beethoven“. Doch das ITZ wäre nicht das „Institut für theatrale Zukunftsforschung“, wenn der Blick allzu lange auf der trüben Vergangenheit ruhen würde. So lautet das Arbeitsmotto für die neue Spielzeit: „ITZ my life and ITZ now or never“. Das ITZ will nach der Erfahrung der Pandemie für Lebenslust durch ästhetisches Erleben sorgen.

Wenn auch Sie, liebe Zuschauer\*innen, das Zimmertheater unterstützen möchten, finden Sie in diesem Heft mehr Informationen zur Mitgliedschaft im Freundeskreis. Einen guten Start in die neue Spielzeit 2021/22 wünscht Ihnen der neu gewählte Vorstand.



**Prof. Dr. Jörg Robert**

**Prof. Dr. Ernst Seidl**

**Dr. Dirk Biskup**

*Vorstand der Freunde des Tübinger Zimmertheaters e.V.*

# DAMALS IM SALON DER HUNDERT

Premiere **Samstag, 25. September**

Weitere Termine **2./7./8./9./14./15./22./23./29./30. Oktober**

Immer um **20 Uhr Einführung 19.30 Uhr**

Ort **Zimmertheater**

\*Nachgespräch im Anschluss

Geschichte bildet das Fundament unserer Gegenwart. Sie wird festgehalten in Büchern und Aufzeichnungen – einige Geschichten wurden jedoch nie dokumentiert.

Wer erzählt eigentlich unsere Geschichte? Wie wird sie erzählt? Was wird erinnert und was wurde vergessen?

Der „Salon der Hundert“ war ein Ort in Tübingen, in dem Menschen und ihre persönlichen Geschichten einen Platz finden konnten. Hier gab es Raum für Biografien, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität lange Zeit verfolgt wurden. Die Auseinandersetzung mit historischen Dokumenten und den Lebensgeschichten queerer Persönlichkeiten der Tübinger Stadtgeschichte verknüpft sich auf der Bühne mit der persönlichen Perspektive zweier schwuler Theatermacher. Es geht um Outings, um politischen Aktivismus, um Rollenwechsel, um Utopien – ein sinnlicher, bunter und trauriger Abend, der spielerisch nach Möglichkeiten sucht, queere Lebensrealitäten im Theater erfahrbar zu machen und sich an Vergessenes zu erinnern.

*Inszenierung  
und Ausstattung*

**Gregor Schuster**

*Es spielt*

**Mario Högemann**

*Kostüm*

**Magdalene Buschbeck**

*Hospitantz*

**Clara Auer**

*Dramaturgie*

**Jana Gmelin**

*In Kooperation mit dem  
Stadtmuseum Tübingen  
und dem  
Stadtarchiv Tübingen*

 **Tübingen**  
Universitätsstadt

# 100% ERNST UND 100% IRONISCH

*Premiere* Samstag, 16. Oktober

*Weitere Termine* 21./28. Oktober und

4./5./6./11./12./13./18./19. November

*Immer um 20 Uhr Einführung* 19.30 Uhr

*Ort* Löwen

\* Nachgespräch im Anschluss

In einer wahrscheinlich nicht sehr weit entfernten Zukunft, in der der Spaß zum obersten Staatsziel erhoben wurde, scheint alles in bester Ordnung: Ökonomisch abgesichert und in nahezu vollkommener Freiheit lebend, ist Spaß haben kinderleicht – alle haben ihn und alle freuen sich über den Spaß der anderen. Allen geht es gut. Und doch gibt es auch hier diejenigen, denen das Spaßhaben nicht so richtig gelingen will. Vier von ihnen begegnen sich im sogenannten „Fun-Retreat“, einer Mischung aus Urlaubsresort und Fortbildungsanstalt, in der es gilt, den Spaß wieder zu lernen: Eine Professorin der Hedonologie, ein selbst behandlungsbedürftiger Therapeut, ein seinem eigenen Lebensstil nicht gewachsener Influencer und eine Frau, die gar nicht zurück möchte. Sie versuchen ihren Weg zu finden, sich gegenseitig zu helfen und verstricken sich dabei in immer abstrusere Situationen. Ein vergnüglicher Abend über die große Frage, wofür es sich zu leben lohnt. Alles des Spaßes wegen?

*Text und Inszenierung*

**Peer Mia Ripberger**

*Es spielen*

**Lisette Holdack**

**Seraina Leuenberger**

**Roman Pertl**

**Morris Weckherlin**

*Ausstattung*

**Nicola Gördes**

*Musik*

**Justus Wilcken**

*Dramaturgie*

**Ilja Mirsky**

# NIEDER MIT DER EINSAMKEIT!

Jede und jeder kennt es wahrscheinlich – das lähmende Gefühl der Einsamkeit. Es trifft uns unvermittelt und hinterlässt uns ratlos und traurig. Aber was bedeutet Einsamkeit überhaupt? Und was hilft wirklich dagegen? Ein Hund, ein neues Hobby, alte Bekanntschaften reaktivieren oder doch ein Einsamkeitsministerium, wie es in Großbritannien eingeführt wurde? Oder gibt es vielleicht sogar einen Weg, einsam sein zu lernen?

Startet mit uns gemeinsam in die neue Produktion, bringt Euch aktiv mit euren Gedanken ein oder kommt einfach zum Zuhören vorbei!

**Termin** Termin 23. Oktober, 13–16 Uhr

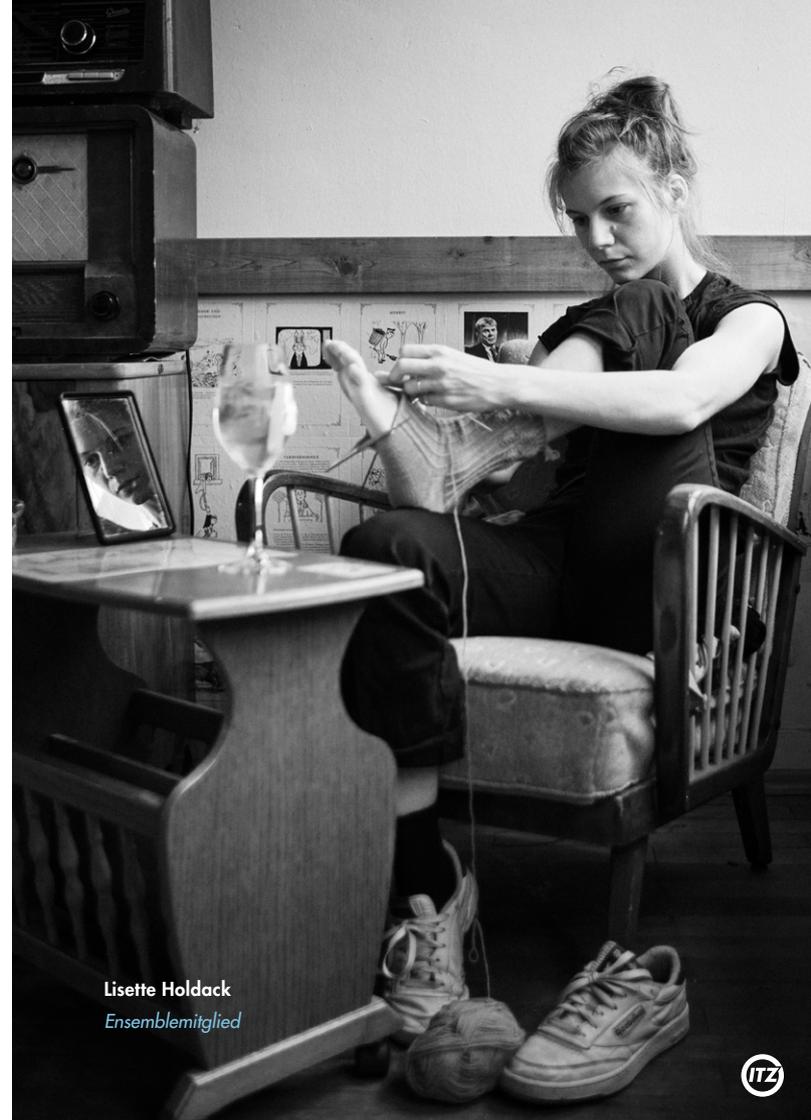
**Ort** Löwen

Aufgrund beschränkter Sitzplatzkapazität bitten wir um Anmeldung:

[anmeldung@zimmertheater-tuebingen.de](mailto:anmeldung@zimmertheater-tuebingen.de)

**EINTRITT FREI**

Die eingeladenen Referent\*innen werden zeitnah auf der Homepage bekannt gegeben. Mehr Informationen zu unserem Format Probenauftakt findet Ihr auf Seite 28.



**Lisette Holdack**  
Ensemblemitglied

# RICHARD WAGNER UND DIE CANCEL CULTURE

Richard Wagner hat einen zweifelhaften Ruf: sein Werk ist wegbereitend, mehr als grenzwertig jedoch ist seine politische Gesinnung. Wie ein Schatten liegt der Antisemitismus des Komponisten über seinem Werk und wirft Fragen auf: Gibt es die Möglichkeit, das Werk vom Autor zu trennen? Darf man Wagner überhaupt noch spielen? Wenn ja, braucht es Hinweise oder Trigger-Warnungen? Und was ist eigentlich mit der Kunstfreiheit?

Wir laden Euch herzlich zu diesem Probenauftakt ein!  
Startet mit uns gemeinsam in die neue Produktion und werdet ein aktiver Teil des Entstehungsprozesses!

**Termin** Termin 13. November, 13–16 Uhr

**Ort** Löwen

Aufgrund beschränkter Sitzplatzkapazität bitten wir um Anmeldung:  
**[anmeldung@zimmertheater-tuebingen.de](mailto:anmeldung@zimmertheater-tuebingen.de)**

**EINTRITT FREI**

Die eingeladenen Referent\*innen werden zeitnah auf der Homepage bekannt gegeben. Mehr Informationen zu unserem Format Probenauftakt findet Ihr auf Seite 28.

Mario Högemann

Zu Gast am ITZ



# ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM BLEIBT 'NE NULL- NUMMER

*Premiere* **Samstag, 20. November**

*Weitere Termine* **25./26./27. November und 2./3./4./9./10. Dezember  
und 7./8./13./14. Januar und 24./25./26. Februar und 3./4. März**

*Immer um* **20 Uhr** *Einführung* **19.30 Uhr**

*Silvestervorstellungen* **31. Dezember um 18 Uhr und 21 Uhr**

*Ort* **Zimmertheater**

\*Nachgespräch im Anschluss

Plötzlich sitzt er da, vor einem fremden Haus, als wäre er dort hingeworfen worden. Er ist fremd in der Umgebung und irgendwie auch sich selbst. Er weiß nicht wo er ist, wie er dort hingekommen ist oder wo er hingehen könnte. Er erinnert sich weder, wer er ist, noch was er will. Und egal wen er fragt, er bekommt keine schlüssigen Antworten.

Sowohl in seinen Gedanken als auch in Gesprächen mit den Personen dieser sonderbaren Welt, tun sich der Hauptfigur dieses Stückes große philosophische Fragen auf: Was ist das Nichts, was ist die Unendlichkeit, wer bin Ich? Und wieso überfällt mich immer wieder das Gefühl, ins Bodenlose zu fallen, wenn ich versuche, all dem auf den Grund zu gehen?

Eine Geschichte über Einsamkeit, über die vermeintliche Sinnlosigkeit der Welt und ihre skurrilen Figuren – allesamt gespielt von unserem Ensemble-Mitglied Roman Perfl.

*Text und Inszenierung*

**Peer Mia Ripberger**

*Es spielt*

**Roman Perfl**

*Ausstattung*

**Raissa Kankelfitz**

*Musik*

**Stefan Pfeffer**

*Maskenbild*

**Anina Berchtenbreiter**

*Dramaturgie*

**Jana Gmelin**

# „SCHIMPFEN IST DER STUHLGANG DER SEELE“

Wir haben turbulente Zeiten hinter uns, die viel Wut und Enttäuschung zurückgelassen haben. Wo aber findet dieser Zorn sein Ventil? Sind wir über so etwas wie einen öffentlichen Pranger in unseren Zeiten schon hinweg oder immer noch auf der Suche nach Sündenböcken, die wir beschimpfen können? Wie funktioniert das psychologisch überhaupt: jemanden stellvertretend beschimpfen für etwas, das über diese Person hinausgeht. Wann hat es einen reinigenden Effekt auszurasten und wann werden impulsive Schimpfanfälle destruktiv?

Wir laden Euch ein, bei unserem Probenauftakt zur Produktion von „Schimpf & Schande“ dabei zu sein und über diese und viele weitere Fragen zu diskutieren!

**Termin** 4. Dezember, 13–16 Uhr

**Ort** Löwen

Aufgrund beschränkter Sitzplatzkapazität bitten wir um Anmeldung:

**[anmeldung@zimmertheater-tuebingen.de](mailto:anmeldung@zimmertheater-tuebingen.de)**

**EINTRITT FREI**

Die eingeladenen Referent\*innen werden zeitnah auf der Homepage bekannt gegeben. Mehr Informationen zu unserem Format Probenauftakt findet Ihr auf Seite 28.

Seraina Leuenberger  
Ensemblemitglied

# BTW WAGNER – SIEGFRIED, BIST DU'S?

Premiere **Samstag, 11. Dezember**

Weitere Termine **16./17./18./21./22./23./27./28./30. Dezember  
und 2. Januar**

Immer um **20 Uhr Einführung 19.30 Uhr**

Silvestervorstellung **31. Dezember um 18.30 Uhr**

Ort **Löwen**

\*Nachgespräch im Anschluss

OMG Schubert nehmen es mit dem Godfather of Musiktheater auf: Richard Wagner. Der Antisemit und Großkünstler, den die Nazis gut brauchen konnten, steht symptomatisch für eine Sehnsucht nach Überwältigung, Anrührung und Kitsch. Richard Wagner, der Märchenerzähler, zeigt sich als Urvater des Größenwahns und der Verschwörung Einzelner gegen die Welt, als Pächter der Wahrheit, als Neuerer der Heils-Propheseizung. Dabei sucht Wagner die Wahrheit in der Vergangenheit. Doch was ist, wenn die Vergangenheit sich mehr und mehr als ein Sumpf der Fehlritte entpuppt, ein Untergrund, in dem jede Utopie langsam und qualvoll versinkt? OMG Schubert fragen neben lauten und gewaltigen Tutti-Gewittern nach der Pause und begeben sich in eine weit entfernte Zukunft entkoppelt vom Heute, in reiner utopischer Harmonie, im Einklang mit der unendlichen Melodei. Wem gehört, was allen gehört? Das Duo wildert durch das Opernwerk von Richard Wagner und spinnst bekannte Motive zu einer neuen musikalischen Dramaturgie.

*OMG Schubert sind Konstantin Dupelius und Justus Wilcken, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, das Lied und das Lied-Duo kompositorisch und performativ neu zu denken und zu interpretieren. Als Multiinstrumentalisten, Sänger, Schauspieler und Komponisten wirken sie u.a. bei den Salzburger Festspielen, am Theater Freiburg, Staatstheater Hannover, Schauspielhaus Düsseldorf und Schauspiel Stuttgart.*

*Performance,  
Musik und Komposition*  
**Konstantin Dupelius**  
**Justus Wilcken**  
*Inszenatorische Mitarbeit*  
**Theresa von Halle**  
*Ausstattung*  
**Valentin Baumeister**  
*Video*  
**Wilhelm Rinke**  
*Dramaturgische Begleitung*  
**Jana Gmelin**

*Gefördert vom*



# ITZ TIME TO PARTY SILVESTER IM ZIMMERTHEATER

Zum Jahresausklang lassen wir die Korken knallen – gleich drei verschiedene Aufführungen sind im Programm:

Zwei Vorstellungen des Stücks „Alleinheit. Das Universum bleibt 'ne Nullnummer“ von Peer Mia Ripberger laden zu früherer und späterer Stunde zur Sinnsuche und zum Ziehen der ganz persönlichen Jahresbilanz ein, während Ensemblemitglied Roman Pertl auf der Bühne alles gibt!

## **ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM BLEIBT 'NE NULLNUMMER**

*Beginn 18.00 Uhr*

*Einführung 17.30 Uhr*

*Einlass ab 17.00 Uhr*

*Beginn 21.00 Uhr*

*Einführung 20.45 Uhr*

*Einlass ab 20.30 Uhr*

Die Theaterbar bleibt bis nach Mitternacht geöffnet.

*Ort Zimmertheater*

*Kartenpreise 26 Euro regulär (14 Euro ermäßigt)*

OMG Schubert laden erst zu „BTW Wagner – Siegfried, bist Du's?“ und geben anschließend ein Konzert-Medley aus all ihren Programmen: „OMG Schubert“, „WTF 1770 – Hölderlin//Beethoven“ und „BTW Wagner – Siegfried, bist Du's?“! Das wird garantiert der komprimierteste Kulturbesuch des Jahres!

## **BTW WAGNER – SIEGFRIED, BIST DU'S?**

*Beginn um 18.30 Uhr*

*Einführung 18.00 Uhr*

*Einlass ab 17.30 Uhr*

## **LOL NEUJAHR.**

### **EIN KONZERT-MEDLEY VON OMG SCHUBERT**

*Beginn 22.00 Uhr*

*Einführung 21.45 Uhr*

*Einlass 21.30 Uhr*

Die Theaterbar bleibt bis nach Mitternacht geöffnet.

*Ort Löwen*

*Kartenpreise 26 Euro regulär (14 Euro ermäßigt)*

Stoßen wir gemeinsam auf ein neues Jahr voll inspirierender und imposanter Kunst an – unsere Theaterbar verwöhnt mit kühlen und warmen Drinks!

# SCHIMPF & SCHANDE

*Premiere* **Samstag, 15. Januar**

*Weitere Termine* **20./21./22./27./28./29. Januar und**

**3./4./5./10./11./12./17./18./19. Februar**

*Immer um 20 Uhr Einführung* **19.30 Uhr**

*Ort* **Löwen**

\* Nachgespräch im Anschluss

:-(!) :[] !?!! :-@ \$\$\$ (+)\*\*\*\*

Himmel, Arsch und Zwirn! Wo ist bloß die Schimpfkultur mit all ihren zauberhaft bösen Worten geblieben? Wir schimpfen eigentlich doch so gerne – oder? Im Internet regieren hate speech und böse Verleumdung, in der analogen Wirklichkeit hingegen schimpfen wir recht einfallslos mit Fäkalworten und F\*ck-Ausrufen. Darf sich der Frust nur noch in der Sprach-Kloake Telegram entladen? Wohin sonst mit all dem aufgestauten Frust des Alltags oder der Enttäuschung über die Politik?

In der neuen Produktion von Hannah Zufall treten die Zornesreden aus ihrem Schatten, die Bühne wird zum symbolischen Pranger. Wir schauen öffentlich in menschliche Abgründe, um diese spektakulär im Scheinwerferlicht aufzubereiten.

Diese Inszenierung wird zum Spiegelkabinett der Dinge, die uns aufregen. Im theatralen Projektionsraum können sich unsere Ärgernisse live und in Regenbogenfarbe Raum verschaffen. Es wird unflätig werden, es wird unterhaltsam, es wird kathartisch! Verdammt nochmal, „Schimpf & Schande“ wird eine kraftsprachenvolle Liebeserklärung an die Schattenseiten unserer Ausdrucksfähigkeit und zwar mit Schaum vor dem Mund!

*Text und Inszenierung*

**Hannah Zufall**

*Es spielen*

**Lisette Holdack**

**Seraina Leuenberger**

**Morris Weckherlin**

*Dramaturgie*

**Ilja Mirsky**

Roman Pertl  
Ensemblemitglied



ITZ time to talk! 27

# STITZUNG – DER SPEKULATIVSTE TERMIN DER WOCHE

ITZ time to talk! Jeden Mittwochabend diskutieren die Künstler\*innen des ITZ gemeinsam mit eingeladenen Gästen und Euch, dem Publikum, über die Themen des Spielplans. Mal laden wir Expert\*innen aus Stadt und Universität ein, ihre Perspektiven beizusteuern, mal geben die Regieteams inhaltliche Einblicke in die laufenden Produktionen.

Wir laden Euch herzlich ein, dabei zu sein: diskutiert mit uns, tauscht Euch aus! In gelockerter Atmosphäre wollen wir vor allem eins – ins Gespräch kommen! Und das auch digital: Ab dieser Spielzeit wird die STITZung über die Website des ITZ gestreamt!

Das konkrete Programm kündigen wir kurzfristig auf der Website und via social media an.

**Ab 20. Oktober immer mittwochs um 20 Uhr**

Einlass und Theaterbar **ab 19 Uhr**

Ort **Löwen**

**EINTRITT FREI**

Aufgrund begrenzter Sitzplatzkapazität bitten wir um Anmeldung:  
[anmeldung@zimmertheater-tuebingen.de](mailto:anmeldung@zimmertheater-tuebingen.de)

# PROBENAUFNAKT

Was heckt das Theater aus? Wer sind die Künstler\*innen und wie ticken sie? Seid von Anfang an dabei, wenn die Produktionsteams ihre Arbeit aufnehmen! Zu Beginn einer neuen Produktion verlassen wir für einen Nachmittag den dunklen Probenraum und verlegen die erste Probe ans helle Licht der Öffentlichkeit: Gemeinsam mit eingeladenen Referent\*innen kreisen wir die Themen der Inszenierung durch Vorträge inhaltlich ein und ergänzen und erweitern diese im Gespräch. Im Austausch mit den Regisseur\*innen, Bühnenbildner\*innen und dem Ensemble entstehen hier neue Impulse für die Inszenierung, die in den folgenden Wochen geprobt wird!

## Termine

**Samstag, 23. Oktober 2021, 13–16 Uhr**  
***Nieder mit der Einsamkeit!***

**Samstag, 13. November 2021, 13–16 Uhr**  
***Richard Wagner und die Cancel Culture***

**Samstag, 4. Dezember 2021, 13–16 Uhr**  
***„Schimpfen ist der Stuhlgang der Seele“***

## Ort Löwen

Aufgrund begrenzter Sitzplatzkapazität bitten wir um Anmeldung:  
[anmeldung@zimmertheater-tuebingen.de](mailto:anmeldung@zimmertheater-tuebingen.de)

**EINTRITT FREI**

Morris Weckherlin  
Ensemblemitglied



## EINFÜHRUNGEN

Bei jeder Vorstellung bieten wir eine Einführung durch die Dramaturgie an. Zur Einstimmung auf den Theaterabend erfahrt Ihr Hintergrundinformationen zu den Künstler\*innen und zum Entstehungsprozess der Stückentwicklungen am ITZ. Die Theaterbar hat geöffnet.

## NACHGESPRÄCHE

An ausgewählten Vorstellungstagen bieten wir im Anschluss an die Aufführung ein Nachgespräch an. Die Künstler\*innen berichten von der Inszenierungsarbeit und freuen sich auf den Austausch mit dem Publikum. Die konkreten Termine sind im Kalendarium markiert und auf unserer Homepage zu finden.

## SCHULVORSTELLUNGEN

Vormittags ins ITZ? Wir bieten unsere Inszenierungen auch als Schulvorführungen an! Gerne besuchen wir Euch für ein Vorbereitungstreffen im Klassenzimmer und organisieren im Anschluss an die Aufführung ein Nachgespräch mit den Schauspieler\*innen. Bitte schreibt bei Fragen und für Terminvereinbarungen an [dramaturgie@zimmertheater-tuebingen.de](mailto:dramaturgie@zimmertheater-tuebingen.de).

## STUDIUM PROFESSIONALE

In Kooperation mit der Universität Tübingen bieten wir jedes Semester das Seminar „Theater als gesellschaftspolitische Intervention“ an, das im Rahmen des Studiums Professionale Studierender aller Fachrichtungen offen steht. Im Seminar wird eine eigene Sitzung geplant und umgesetzt. Durch regelmäßige Teilnahme an Sitzungen und Probenauftritten können zudem ECTS-Punkte erworben werden. Weitere Informationen im alma-Portal der Uni Tübingen!

Justus Wilcken

OMG Schubert



# FREUNDESKREIS

Die Freunde des Tübinger Zimmertheaters unterstützen das Theater seit vielen Jahren – finanziell wie ideell. Wir sehen unsere Aufgabe darin, der kleinen großen Bühne für ihre künstlerische Arbeit den Rücken freizuhalten. Denn: Die Finanzierung ist knapp, Reputation und ästhetisches Niveau nur durch den unermüdlchen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sichern. Dazu verpflichtet die große, ja bedeutende Tradition des Zimmertheaters. Zahlreiche internationale Theaterkarrieren nahmen hier ihren Lauf. Immer schon zeichnete sich das Haus durch seine mutige zeitgenössische Ausrichtung aus. Diese entschiedene Modernität und Offenheit für ästhetische Experimente macht das Zimmertheater zu einer einzigartigen Einrichtung innerhalb des kulturellen Leben Tübingens und der gesamten Region.

Dieses kulturelle Alleinstellungsmerkmal zu betonen und auf die ästhetische Ausnahmestellung des Zimmertheaters hinzuweisen, ist eine der wesentlichen Aufgaben des Freundeskreises, der bis heute eine entscheidende Größe in der Geschichte des Zimmertheaters gewesen und geliebt ist. Unterstützen Sie daher den Freundeskreis! Seine Stärke ist ein kulturpolitisches Statement!

***Schenken Sie dem Zimmertheater Ihre Freundschaft!***

Mitglieder des Freundeskreises sind näher dran, erhalten exklusive Einblicke, regelmäßige Informationen und besondere Einladungen.

Spenden an gemeinnützige Einrichtungen sind steuerlich voll abzugsfähig. Und ganz wichtig: Ihre Mitgliedsbeiträge kommen ausschließlich dem Theater und seiner künstlerischen Arbeit zu Gute.

*Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder. Eine Mitgliedschaft im Freundeskreis des Zimmertheaters ist auch ein schönes Geschenk für Freund\*innen, Familienangehörige und Mitarbeiter\*innen.*

## *Einzel-Mitgliedschaft*

**ab 35 Euro jährlich / ermäßigt ab 10 Euro jährlich**

## *Firmen-Mitgliedschaft*

**ab 50 Euro jährlich**

*Die Anmeldung ist möglich über die **Homepage des Theaters, das Anmeldeheft** oder via **freundeskreis@zimmertheater-tuebingen.de***

# KARTEN, PREISE UND ZEITEN

Unsere Theaterkasse im Foyer, Bursagasse 16, hat zu folgenden Zeiten geöffnet

**Mittwoch und Samstag 11 Uhr–13 Uhr**

**Donnerstag und Freitag 16 Uhr–18 Uhr**

Eine **herzliche Einladung** Nehmt Euch eine Zeitung, ein Buch oder eine Tasse Kaffee und verbringt Zeit in unserem Foyer oder auf unserer schönen Terrasse. **ITZ open!**

In diesen Kassenzeiten beraten wir auch gerne telefonisch unter **07071 9273-33**

Außerhalb unserer Öffnungszeiten können unter [www.itz-tuebingen.de](http://www.itz-tuebingen.de) jederzeit alle Karten erworben und via **print@home** ausgedruckt werden.

**Kartenpreise 18,00 Euro regulär (9,50 Euro ermäßigt)**

Sonderveranstaltungen können abweichen. Bei externem Vorverkauf an allen Reservix-Vorverkaufsstellen zzgl. Vorverkaufsgebühr. Unsere AGB können an der Theaterkasse eingesehen werden. Gekaufte Karten können nicht zurückgegeben oder umgetauscht werden. Für die Abendkasse reservierte Karten müssen bis spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt und bezahlt sein. Reservierte, nicht abgeholte Karten werden in Rechnung gestellt.

**5er Wahlabo / 10er Wahlabo 80 / 150 Euro (40 / 75 Euro ermäßigt)**

Freie Terminwahl, übertragbar, ausgenommen Premieren und Sonderveranstaltungen.

Unsere Theaterbar öffnet zusammen mit der Abendkasse um **19.00 Uhr!**

Die **kompletten Stücktexte** können an der Bar erworben werden.

**Zugänglichkeit** Zu unserem großen Bedauern sind die Spielstätten des Zimmertheaters nicht barrierefrei zugänglich. Das Foyer und die Terrasse sind für Rollstuhlfahrer\*innen ab sofort über eine mobile Rampe erreichbar – bitte spricht das Personal an. Bei Fragen hierzu wendet Euch telefonisch unter **07071 92730** oder per Email an [anmeldung@zimmertheater-tuebingen.de](mailto:anmeldung@zimmertheater-tuebingen.de) direkt an uns.

Das Zimmertheater Tübingen wird **institutionell** gefördert von



Einen unverzichtbaren Beitrag leistet seit vielen Jahren auf großzügige Weise der **Freundeskreis des Tübinger Zimmertheaters e.V.**

Wir danken unseren langjährigen **HAUPTSPONSOREN** für ihre großzügige Unterstützung



**PRODUKTIONSSPONSOREN**  
BTW Wagner – Siegfried bist du's?

**DIGITALISIERUNGSPARTNER**





# MENSCHEN

## *Ensemble*

Anaela Dörre (*in Elternzeit*)

Lisette Holdack

Seraina Leuenerberger

Roman Pertl

Morris Weckherlin

## *Künstlerisches Betriebsbüro*

Corinna Huber

Ursel Weikert

## *Ton, Licht, Video*

Thomas Mulot

Stefan Pfeffer

## *Gewandmeisterin*

Magdalene Buschbeck

## *Gebäudemanagement*

Snjezana Bukal

Vitali Widmaier

## *Dramaturgie*

Jana Gmelin

Ilja Mirsky

## *Intendanz*

Dieter Ripberger

Peer Mia Ripberger

## *Vorverkauf und Abendkasse*

Bastian Böttcher

Rike Öhm

## *Theaterbar*

Moritz Huson

Clemens Mergner

Selina Schambier

Tarik Vischer

## **IMPRESSUM**

*Verantwortlicher Herausgeber*  
Zimmertheater Tübingen GmbH  
vertreten durch die Geschäftsführer  
Dieter Ripberger, Peer Ripberger

Bursagasse 16, 72070 Tübingen  
0049 7071 92730, info@zimmertheater-tuebingen.de

Eingetragen im Registergericht  
Stuttgart, HRB 380257  
USt-ID: DE812656599

**AGB** Unsere AGB und Abobedingungen sind  
an der Theaterkasse einsehbar und auf unserer  
Homepage unter [www.itz-tuebingen.de](http://www.itz-tuebingen.de) zu finden.

**VisdP** Dieter Ripberger, Peer Ripberger  
(Intendanz und Geschäftsführung)

**Gestaltung und Konzept** Sascha Beer  
**Fotos** Ken Werner  
**Druck** Druckerei Deile, Tübingen

# THEATER UND CORONA

## *DEN THEATERBESUCH UNBESCHWERT GENIESSEN*

Das geht dank unseres ausgeklügelten Hygienekonzepts mit  
Reinraumluftfiltern, UV-C Luftreinigungsanlagen, permanenter  
Frischlufzufuhr in die Bühnen und Hygienestationen.

Gerne begrüßen wir Einzelpersonen, Paare oder Gruppen nach den  
jeweils geltenden Verordnungen bei uns. Für Gruppen empfehlen wir  
unsere 5er oder 10er Wahlabos mit Gruppennachlass.

Beim Kartenkauf per Telefon oder an der Theaterkasse sind wir  
aktuell verpflichtet, Kontaktdaten zu erfassen. Diese behandeln wir  
entsprechend den datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Über den Stand der Corona-Auflagen informieren wir fortlaufend  
auf unserer Homepage.

Unser Team an der Theaterkasse hilft bei allen Fragen gerne weiter!  
**Telefon 07071 92 73-33**

*Wenn Sie sich krank fühlen oder Kontakt mit positiv getesteten Personen  
hatten, bitten wir Sie, das Theater nicht zu besuchen.*

# SPIELZEITÜBERSICHT

Samstag 25.9. 20 Uhr *Premiere* **DAMALS IM SALON DER HUNDERT** Z

## OKTOBER 2021

Samstag 2.10. 20 Uhr *DAMALS IM SALON DER HUNDERT* Z

Donnerstag 7.10. 20 Uhr *DAMALS IM SALON DER HUNDERT* Z

Freitag 8.10. 20 Uhr *DAMALS IM SALON DER HUNDERT* \* Z

Samstag 9.10. 20 Uhr *DAMALS IM SALON DER HUNDERT* Z

Donnerstag 14.10. 20 Uhr *DAMALS IM SALON DER HUNDERT* Z

Freitag 15.10. 20 Uhr *DAMALS IM SALON DER HUNDERT* Z

Samstag 16.10. 20 Uhr *Premiere* **100% ERNST  
UND 100% IRONISCH** L

Mittwoch 20.10. 20 Uhr *sITZung – der spektakulivste Termin der Woche* L

Donnerstag 21.10. 20 Uhr *100% ERNST UND 100% IRONISCH* L

Freitag 22.10. 20 Uhr *DAMALS IM SALON DER HUNDERT* Z

Samstag 23.10. 13 Uhr **PROBENAUFNAKT**  
*NIEDER MIT DER EINSAMKEIT* L

20 Uhr *DAMALS IM SALON DER HUNDERT* Z

Mittwoch 27.10. 20 Uhr *sITZung – der spektakulivste Termin der Woche* L

Donnerstag 28.10. 20 Uhr *100% ERNST UND 100% IRONISCH* L

Freitag 29.10. 20 Uhr *DAMALS IM SALON DER HUNDERT* Z

Samstag 30.10. 20 Uhr *DAMALS IM SALON DER HUNDERT* \* Z

## NOVEMBER 2021

Mittwoch 3.11. 20 Uhr *sITZung – der spektakulivste Termin der Woche* L

Donnerstag 4.11. 20 Uhr *100% ERNST UND 100% IRONISCH* L

Freitag 5.11. 20 Uhr *100% ERNST UND 100% IRONISCH* \* L

Samstag 6.11. 20 Uhr *100% ERNST UND 100% IRONISCH* L

Mittwoch 10.11. 20 Uhr *sITZung – der spektakulivste Termin der Woche* L

Donnerstag 11.11. 20 Uhr *100% ERNST UND 100% IRONISCH* L

Freitag 12.11. 20 Uhr *100% ERNST UND 100% IRONISCH* L

\* Nachgespräch im Anschluss Z im Zimmertheater L im Löwen ✖ letzte Vorstellung

Samstag 13.11. 13 Uhr **PROBENAUFNAKT**  
*RICHARD WAGNER UND DIE CANCEL CULTURE* L

20 Uhr *100% ERNST UND 100% IRONISCH* L

Mittwoch 17.11. 20 Uhr *sITZung – der spektakulivste Termin der Woche* L

Donnerstag 18.11. 20 Uhr *100% ERNST UND 100% IRONISCH* L

Freitag 19.11. 20 Uhr *100% ERNST UND 100% IRONISCH* ✖ L

Samstag 20.11. 20 Uhr *Premiere* **ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM  
BLEIBT 'NE NULLNUMMER** Z

Mittwoch 24.11. 22 Uhr *sITZung – der spektakulivste Termin der Woche* L

Donnerstag 25.11. 20 Uhr *ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM BLEIBT  
'NE NULLNUMMER* Z

Freitag 26.11. 20 Uhr *ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM BLEIBT  
'NE NULLNUMMER* Z

Samstag 27.11. 20 Uhr *ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM BLEIBT  
'NE NULLNUMMER* Z

## DEZEMBER 2021

Mittwoch 1.12. 20 Uhr *sITZung – der spektakulivste Termin der Woche* L

Donnerstag 2.12. 20 Uhr *ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM BLEIBT  
'NE NULLNUMMER* Z

Freitag 3.12. 20 Uhr *ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM BLEIBT  
'NE NULLNUMMER* \* Z

Samstag 4.12. 13 Uhr **PROBENAUFNAKT**  
*„SCHIMPFEN IST DER STUHLGANG DER SEELE“* L

20 Uhr *ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM BLEIBT  
'NE NULLNUMMER* Z

Mittwoch 8.12. 20 Uhr *sITZung – der spektakulivste Termin der Woche* L

Donnerstag 9.12. 20 Uhr *ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM BLEIBT  
'NE NULLNUMMER* Z

Freitag 10.12. 20 Uhr *ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM BLEIBT  
'NE NULLNUMMER* Z

Samstag 11.12. 20 Uhr *Premiere* **BTW WAGNER –  
SIEGFRIED, BIST DU'S?** L

Mittwoch 15.12. 20 Uhr *sITZung – der spektakulivste Termin der Woche* L

Donnerstag	16.12.	20 Uhr	BTW WAGNER – SIEGFRIED, BIST DU'S? †	L
Freitag	17.12.	20 Uhr	BTW WAGNER – SIEGFRIED, BIST DU'S? *	L
Samstag	18.12.	20 Uhr	BTW WAGNER – SIEGFRIED, BIST DU'S? †	L
Dienstag	21.12.	20 Uhr	BTW WAGNER – SIEGFRIED, BIST DU'S? †	L
Mittwoch	22.12.	20 Uhr	BTW WAGNER – SIEGFRIED, BIST DU'S? †	L
Donnerstag	23.12.	20 Uhr	BTW WAGNER – SIEGFRIED, BIST DU'S? †	L
Montag	27.12.	20 Uhr	BTW WAGNER – SIEGFRIED, BIST DU'S? †	L
Dienstag	28.12.	20 Uhr	BTW WAGNER – SIEGFRIED, BIST DU'S? †	L
Donnerstag	30.12.	20 Uhr	BTW WAGNER – SIEGFRIED, BIST DU'S? †	L
Freitag	31.12.	18 Uhr	ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM BLEIBT †NE NULLNUMMER	Z
<b>SILVESTER</b>	21 Uhr		ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM BLEIBT †NE NULLNUMMER	Z
	18.30 Uhr		BTW WAGNER – SIEGFRIED, BIST DU'S? †	L
	22 Uhr		LOL NEUJAHR. EIN KONZERT-MEDLEY VON OMG SCHUBERT	L
<b>JANUAR 2022</b>				
Sonntag	2.1.	20 Uhr	BTW WAGNER – SIEGFRIED, BIST DU'S? †	L
Freitag	7.1.	20 Uhr	ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM BLEIBT †NE NULLNUMMER	Z
Samstag	8.1.	20 Uhr	ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM BLEIBT †NE NULLNUMMER	Z
Mittwoch	12.1.	20 Uhr	<b>sITZung</b> – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	13.1.	20 Uhr	ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM BLEIBT †NE NULLNUMMER	Z
Freitag	14.1.	20 Uhr	ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM BLEIBT †NE NULLNUMMER	Z
Samstag	15.12.	20 Uhr	Premiere <b>SCHIMPF &amp; SCHANDE</b>	L
Mittwoch	19.1.	20 Uhr	<b>sITZung</b> – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	20.1.	20 Uhr	SCHIMPF & SCHANDE	L
Freitag	21.1.	20 Uhr	SCHIMPF & SCHANDE *	L
Samstag	22.1.	20 Uhr	SCHIMPF & SCHANDE	L

\* Nachgespräch im Anschluss † Z im Zimmertheater † L im Löwen ✖ letzte Vorstellung

Mittwoch	26.1.	20 Uhr	<b>sITZung</b> – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	27.1.	20 Uhr	SCHIMPF & SCHANDE	L
Freitag	28.1.	20 Uhr	SCHIMPF & SCHANDE	L
Samstag	29.1.	20 Uhr	SCHIMPF & SCHANDE	L
<b>FEBRUAR 2022</b>				
Mittwoch	2.2.	20 Uhr	<b>sITZung</b> – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	3.2.	20 Uhr	SCHIMPF & SCHANDE	L
Freitag	4.2.	20 Uhr	SCHIMPF & SCHANDE	L
Samstag	5.2.	20 Uhr	SCHIMPF & SCHANDE	L
Mittwoch	9.2.	20 Uhr	<b>sITZung</b> – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	10.2.	20 Uhr	SCHIMPF & SCHANDE	L
Freitag	11.2.	20 Uhr	SCHIMPF & SCHANDE	L
Samstag	12.2.	20 Uhr	SCHIMPF & SCHANDE	L
Mittwoch	16.2.	20 Uhr	<b>sITZung</b> – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	17.2.	20 Uhr	SCHIMPF & SCHANDE	L
Freitag	18.2.	20 Uhr	SCHIMPF & SCHANDE	L
Samstag	19.2.	20 Uhr	SCHIMPF & SCHANDE ✖	L
Mittwoch	23.2.	20 Uhr	<b>sITZung</b> – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	24.2.	20 Uhr	ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM BLEIBT †NE NULLNUMMER	Z
Freitag	25.2.	20 Uhr	ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM BLEIBT †NE NULLNUMMER	Z
Samstag	26.2.	20 Uhr	ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM BLEIBT †NE NULLNUMMER	Z
<b>MÄRZ 2022</b>				
Mittwoch	2.3.	20 Uhr	<b>sITZung</b> – der spekulativste Termin der Woche	L
Donnerstag	3.3.	20 Uhr	ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM BLEIBT †NE NULLNUMMER	Z
Freitag	4.3.	20 Uhr	ALLEINHEIT. DAS UNIVERSUM BLEIBT †NE NULLNUMMER ✖	Z



[www.itz-tübingen.de](http://www.itz-tübingen.de)